

1. Mein Leben steht in deinem Buch

Liederweiterung zu EG 193

1. Mein Le - ben steht in dei - nem Buch. In dei - nem Wort den
 Weg ich such. Der Zeu - gen Wol - ke spricht zu
 mir, öff - net die Tür, führt mich zu dir.

Chords: Em, C, D, Em, D, G, Em, Am/C, D, G, Em, Am, G, D/F#, G, Am/C, D, G, Em, Am, G/H, D, Em, H, Em(E)*

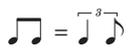
* E zum Schluss

2. Dein Wort ist mir ein Lichterspiel.
 An deinem Brote kau ich viel.
 Mein Leben hängt an deinem Mund,
 so ich dich hör, bin ich gesund.
3. Vielschichtig der Geschichten Gang,
 vielstimmig Davids Psalmgesang.
 Dein Mensch gewordenes Wort: der Christ
 für uns der Bibel Mitte ist.
4. Sein Wort ist Friedenswort und Licht,
 ist Glaube, Liebe, Zuversicht.
 Sein Licht leucht mir den neuen Pfad.
 Mit offenem Ohr die Last ich trag.
5. Komm, Heilger Geist, und hauche du
 dem toten Buchstab' Leben zu,
 dass deines Wortes Anfangskraft
 in uns und durch uns Leben schafft.

Melodie: Martin Luther 1543 „Erhalt uns Herr bei deinem Wort“.
 Text: Frieder Dehlinger 2010/2017. © Strube Verlag, München

17. Es ist so gut

Sonntagslied



Kehrvers

Em C D D Em

1.-3. Es ist so gut, hm__ so gut. Es ist so gut,
4. Es ist so gut. Hal - le - lu - ja!__ Es ist so gut.

C D Em C D

oh__ Es ist so gut, hm__ so gut!__ Es ist so
Hal - le - lu - ja. Es ist so gut. Hal - le - lu - ja. Es ist so

Em C D Em

gut, al - les ist gut, so gut.
gut. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

Strophen

Em /E /D C7 /D Em G /G

1. Sechs Ta - ge sollst du schaf - fen und tun. Am sieb - ten Ta - ge
2. Sechs Ta - ge kannst du dich sor - gen und mühn. Am sieb - ten Ta - ge
3. Sechs Ta - ge kannst du in Span - nung stehn. Am sieb - ten darfst du in den
4. Sonn - tag ist für den Men - schen da, ru - hen, spie - len, fei - ern. Hal -

C D /D# Em /E /D

1. sollst du ruhn. Denn auch ich hab an sechs Ta - gen
2. sollst du blühh. Denn ich führ - te dich aus der
3. Gar - ten gehn. Denn auch Tie - re und Was - ser,
4. le - lu - ja! → KV

C7 /D Em G /G C D D.C.

1. al - les ge - macht. Den sieb - ten hab ich stau - nend ver - bracht.
2. Skla - ve - rei: am Sonn - tag bist du auf - recht und frei!
3. Fel - der und Luft al - le at - men auf, wenn der Sonn - tag ruft:

Text (Gen 1,31-2,3; Ex 20,11; Dtn 5,12-15; Mk 2,27) und Musik:Frieder Dehlinger 2021.

© Strube Verlag, München

22. Herr, auf dich traue ich (Psalm 31)

Liederweiterung zu W+ 129

Kehrvers (Alle)

Em Hm G D Am H Em (Am H⁷)

Du, Gott, stützt mich, du, Gott, stärkst mich, du, Gott, machst mir Mut.

Psalmstrophe 1 (Eine/r)

C D Hm C C D

Herr, auf dich traue ich, er - ret - te mich. - Nei - ge dei - ne Oh - ren,

Hm C C D Hm C

hilf mir schnell. Sei mir ein Fels, ei - ne star - ke Burg, - lei - te

C Dsus4 D C D Hm C

mich und füh - re mich. - Zieh mich aus dem Netz, in das ich mich ver - strickt.

C D Hm C C D

Men - schen, die mich pla - gen, hal - te mir fern. Schütz mich vor dem Hass, de - rer,

Hm C C C D → Kehrvers

die mir feind, sei mir Trost in der Tie - fe mei - ner Not.

Psalmstrophe 2 (Eine/r)

C D Hm C C D

Herr, sei mir gnä - dig, denn mir ist Angst. Mein Au - ge ist trüb vor

Hm C C D Hm C C

Gram. Mein Den - ken ist matt, mü - de mein Leib. Mei - ne Kraft ist ganz da -

Dsus4 D C D Hm C

hin. Den - noch find ich Licht in mei - ner See - len Grund. Dass du

C D Em C D

treu bist, macht mich frei. Du bist mein Gott_ und du

Hm C C D^{sus4} D → *Kehrvers*

lässt mich nicht im Stich, hältst mich si - cher in dei - ner Hand.

Psalmstrophe 3 (Eine/r)

C D Hm C C D

In mei-ner Schwach-heit bist du in mir stark. Aus der Not löst du mich he -

E^{sus3} E C D Hm C C D^{sus4} D

raus. In dei-ne Hän-de be-fehl ich mei-nen Geist. Herr, du treu-er Gott.

C D Hm C C D Em

Du stellst mei-ne Fü - ße auf wei-ten Raum, bist mein Fels und mei - ne Burg.

C D Hm C C D^{sus4} D → *Kehrvers*

Du bist mein Gott und ich hoff auf dich, mei-ne Zeit steht in dei-ner Hand.

Psalmstrophe 4 (Eine/r)

C D Hm C C D Em

Du hörst mein Ge-bet, bist bei mir in der Not, seg-nest und be-hü-test mich, lässt

C D Hm C C Am Hm/E

leuch-ten dein Ant - litz ü - ber dei-nem Kind, nimmst zu - letzt mich in Frie-den an.

Alle *mp* C D Hm C C D E^{sus4} E

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li-gen Geist. Wie im

C D Hm C C Am Hm/E E

An-fang so auch jetzt und al-le Zeit und von E-wig-keit zu E-wig-keit. A - men. —

Kehrvers einstimmig: siehe auch rechte Seite Sopran

27. Gebet im Advent

Liederweiterung zu EG 1

- (A) Christus,
 stille, verborgene Kraft im Herzen der Welt,
 Sanftmut Gottes von Anfang an,
 Weisheit des Schöpfers,
 Licht vom ewigen Licht,
 von uns und aller Schöpfung ersehnt:
 – Komm, Heiland der Welt!

Meins Her - zens Tür dir of - fen ist. Komm, Je - su Christ!

- (B) Christus,
 wo du bist, werden Hungrige satt.
 Aus Fremden werden Freunde.
 Trauernde finden Trost.
 Verzweifelte fassen Mut.
 Die im Finstern wandeln, sehen ein Licht.
 – Komm, Heiland der Welt!
 → Meins Herzens Tür ...

- (A) Christus, Herr Deiner Kirche,
 von dir unser Auftrag, von dir die Verheißung,
 aus dir unser Leuchten und unsere Kraft.
 Segne unsere Gemeinden, segne unsere Kirchen,
 dass wir Dein Wort bezeugen
 und Deine Liebe ins Leben bringen.
 – Komm, Heiland der Welt!
 → Meins Herzens Tür ...

- (B) Dass wir dein Klopfen merken.
 Dass wir deine Stimme hören.
 Dass wir unser Herz auftun.
 – Komm, Heiland der Welt!
 → Meins Herzens Tür ...

- (A) Dass wir deine Liebe üben.
 Dass wir dein Lied singen.
 Dass wir dein Licht anzünden.
 – Komm, Heiland der Welt!
 → Meins Herzens Tür ...

Vaterunser